FDP Wetterau

NIDDERTALBAHN: FREIE DEMOKRATEN FORDERN VOM VERKEHRSMINISTER SCHNELLE KLARHEIT

18.11.2019

Die FDP-Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Naas (Hochtaunuskreis) und Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Wetteraukreis) weisen erneut auf die Dringlichkeit in der Mobilitätsfrage rund um die Niddertalbahn, im Volksmund Stockheimer Lieschen genannt, hin. Ein bekanntes Problem ist die zu geringe Kapazität, insbesondere in Zeiten des Berufsverkehrs. Überfüllte Züge und enorme Verspätungen prägen das Bild der Pendler und sorgen somit für nur wenig Fahrkomfort. Die Anrainerkommunen und die betreffenden Landkreise haben in der sogenannten dritten Niddertalbahnkonferenz jüngst beschlossen, den Ausbau der Niddertalbahn schnell vorantreiben zu wollen. Für die Liberalen Naas und Hahn wird für den Ausbau der Niddertalbahn seit Jahren zu wenig getan

„Wir brauchen ein schnelles Handeln, um den Verkehr vor dem Kollaps zu bewahren. In unserer Region leben immer mehr Menschen, doch der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere der Ausbau der Niddertalbahn, stockt seit Jahren“, so die beiden FDP-Politiker.

Aus diesem Grund stellten die beiden Liberalen nun im Hessischen Landtag eine sogenannte "Kleine Anfrage" an das Verkehrsministerium und bitten den zuständigen Minister Tarek Al-Wazir (Bündnis 90/Die Grünen) um Rede und Antwort. Inhalt dieser Anfrage ist unter anderem die Frage nach den Plänen der Landesregierung, die Bahnstrecke leistungsfähiger machen zu wollen, wann diese realisiert werden und wie sie finanziert werden sollen. Auch wollen die Freien Demokraten vom Verkehrsminister Al-Wazir wissen, inwiefern neue Antriebsmöglichkeiten, beispielsweise ein Antrieb durch Wasserstoff, oder neue Verkehrsmittel, beispielsweise urbane Seilbahnen, im Verkehrskonzept des Grünen Ministers eine Rolle spielen. Die Liberalen fragen auch

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=860

explizit, wie die Landesregierung die bei der dritten Niddertalbahnkonferenz festgelegten Forderungen der Anrainerkommunen und der betreffenden Landkreise bewerten. Diese fordern eine Realisierung der Steigerung der Leistungsfähigkeit der Niddertalbahn bis zum Jahr 2027 und eine generelle Durchbindung der Züge über Bad Vilbel nach Frankfurt. Sie kündigten zudem an, sich an dem Ausbau finanziell beteiligen zu wollen.

„Der Verkehrsminister Al-Wazir muss nun schnell auf das Ergebnis der dritten Niddertalbahnkonferenz eingehen. Die Menschen vor Ort brauchen eine schnelle Klarheit. Wenn unsere Region vorankommen soll, ist ein Ausbau der Niddertalbahn unumgänglich“, so die FDP-Landtagsabgeordneten Naas und Hahn abschließend.

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=860